Niederschrift

über die 3. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Dr. Carl-Haeberlin-Friesenmuseum Föhr am Donnerstag, dem 03.12.2009, im Dr. Carl-Häberlin Friesenmuseum Föhr.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - Uhr**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Steffen Böhmig	
Herr Otto Braren	
Herr Cornelius Daniels	
Herr Uwe Ingwersen	
Frau Elke Jacobsen	als Vertreterin von Frau Braun
Herr Karl-Heinz Juhl	
Herr Heinz Lorenzen	
Herr Helmut Marczinkowski	
Frau Usche Meuche	als Vertreterin für Frau Lübcke
Herr Arwin Nahmens	
Herr Jens Pedersen	
Herr Karl-Heinz Pergande	
Frau Gisela Riemann	
Herr Friedrich Riewerts	
Herr Christian Roeloffs	
Frau Ingrid Rohwer	
Herr Eberhard Schaefer	als Vertreter von Frau Lach
Herr Jürgen Schmidt	
Herr Wilhelm Sieck	

vom Museumsverein

Herr Karsten Hansen
Frau Helga Köhler
Herr Heie Sönksen-Martens

von den Landgemeinden

Herr Arfst Christiansen

von der Stadt Wyk auf Föhr

Frau Ute Färber-Nißen
Herr Klaus Herpich
Herr Hans-Werner Weih

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrmann

Gäste

Frau Jutta Kollbaum-Weber

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun
Frau Eva Lach
Frau Annemarie Lübcke

von der Stadt Wyk auf Föhr

Herr Paul Raffelhüschen

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Einführung und Verpflichtung von Verbandsmitgliedern
3 . Anträge zur Tagesordnung
4 . Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
5 . Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008 des Zweckverbandes Friesenmuseum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Museum/000054
6 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 des Zweckverbandes Friesenmuseum
Vorlage: Museum/000055
7 . Bericht der Museumsleitung
8 . Verschiedenes
8.1 . Sachstand Anbau
9 . Änderung der Entgeltordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Zweckverbandsvorsteher Roeloffs begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Einführung und Verpflichtung von Verbandsmitgliedern

Zweckverbandsvorsteher Roeloffs verpflichtet die Verbandsmitglieder Arwin Nahmens, Karl-Heinz Pergande, Otto Braren, Usche Meuche und Eberhard Schaefer durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

3. Anträge zur Tagesordnung

Der Punkt „Änderung der Entgeltordnung“ wird auf Wunsch der Museumsleiterin und mit Genehmigung der Verbandsmitglieder auf die Tagesordnung gesetzt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 2. Sitzung werden nicht erhoben. Sie gilt daher als genehmigt.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008 des Zweckverbandes Friesenmuseum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Museum/000054

Die Jahresrechnung für das Jahr 2008 ist fertiggestellt, eine Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss hat stattgefunden.

Insgesamt sind Haushaltsüberschreitungen von 9.499,67 € zu verzeichnen, dafür sind aber bei anderen Haushaltspositionen Einsparungen erzielt worden. Während die Mehrausgaben insbesondere im Bereich der Vergütung der Beschäftigten, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, dem Erwerb von Dias, Schriften usw. und bei den Ausgaben für Trauungen zu finden sind, verbessern die Haushaltsabweichungen im Bereich Besichtigungsentgelte, Einsparungen bei der Unterhaltung und bei den Einnahmen für

Trauungen sowie Einsparungen beim Vermögenserwerb das Abschlussergebnis.

Im Ergebnis kann dem Vermögenshaushalt eine Summe von 11.925,57 € mehr anstelle der geplanten 6.000,00 € zugeführt werden. Die Reetdacherneuerung wurden ebenfalls im Haushaltsjahr 2008 abgerechnet. Einsparungen in vielen Positionen führen dazu, das die Allgemeine Rücklage sich zum 31.12.2008 auf 47.464,02 € beläuft.
Zur näheren Erläuterung der Jahresrechnung ist der Vorlage der Entwurf des Sitzungsprotokolls des Prüfungsausschusses beigefügt gewesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1. Die Jahresrechung für das Haushaltsjahr 2008 wird in der vorliegenden Form beschlossen, Die bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben werden auf je 235.610,52 € festgestellt.

2. Die in der vorliegenden Liste aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2008 in Höhe von insgesamt 9.499,67 € werden genehmigt.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 des Zweckverbandes Friesenmuseum
Vorlage: Museum/000055

Der Ergebnishaushalt weist alle Erträge und Aufwendungen (lfd. Verwaltung), einschließlich der Abschreibungen auf.
2010 beläuft sich das Jahresergebnis auf einen Fehlbetrag in Höhe von 3.000 EUR. Im Ergebnishaushalt sind auch die Abschreibungen in Höhe von 3.300 € enthalten.

Im Finanzhaushalt beträgt der Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 3.100 EUR Fehlbetrag. Der Endbetrag des Bedarfes an liquiden Mitteln zum Jahresschluss entspricht der früheren Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Mit Ende des Jahres 2008 betrug der Bestand der allgemeinen Rücklage des Zweckverbandes 47.464,02 EUR.

Der Gesamtergebnishaushalt sowie der Gesamtfinanzhaushalt, die Haushaltssatzung und der Planteil (Teilergebnis- / Teilfinanzhaushalte) sind der Vorlage als Anlage beigefügt gewesen.

Für den Umbau des Büros sollen weitere 2.000€ bereitgestellt werden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Position Abschreibungen noch nicht abschließend betrachtet worden ist. Hierfür hat man noch bis etwa Ende 2011 Zeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung 2010 wird mit der Änderung beschlossen, dass weitere 2.000€ für den Umbau des Büros bereitgestellt werden.

7. Bericht der Museumsleitung

Frau Kollbaum Weber gibt bekannt, dass die Besucherzahlen zum Vergleich des Vorjahres gleich geblieben sind. Sie bittet darum die Eintrittsgelder für den Familientarif um 50 cent von 7,50€ auf 8,00€ zu erhöhen. Dies wäre auch vor dem Hintergrund günstig, dass das Kassensystem im März auf Grund einer erforderlichen Programmierung beim Museum Kunst der Westküste in Alkersum gleich mit programmiert werden könnte.

Es wird bekannt gegeben, dass die Trauungen im Haus olesen von 50 im vergangenen Jahr auf 35 in 2009 zurückgegangen sind.

Frau Kollbaum-Weber informiert, dass die neue Kasse angeschafft worden ist und über diese auch diverse Statistiken abgerufen werden können.

Sie informiert über das Förderprojekt des Friesenrates über die Inventarisierung des Hausrates. Dieses wird sowohl in friesisch als auch in deutsch geführt. Im nächsten Jahr werden wieder Führungen, eine Kunstausstellung und eine Sonderausstellung zum 100 jährigen Stadtjubiläum von Wyk auf Föhr stattfinden.

Frau Kollbaum-Weber bedauert, dass ihr nicht wie für das Museum in Alkersum ein gewisser Werbeetat zur Verfügung steht. Hier ist Sie darauf angewiesen, dass diese ebenfalls auf das Dr. Carl - Häberlin Friesenmuseum verweisen. Insofern begrüßt Sie es, dass Hinweisschilder an den Straßen angebracht werden sollen, die auf den Weg zum Museum hinweisen.

Als Letztes gibt Sie bekannt, dass das vom Land geförderte Projekt digicult ausläuft und ab dem kommenden Jahr für die Internetpräsenz und Weiterführung ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen ist. Die genaue Höhe steht derzeit noch nicht fest. Die Verbandsversammlung ist sich aber einig, dass eine Mitgliedschaft zur Weiterführung eingegangen werden soll.

8. Verschiedenes

8.1. Sachstand Anbau

Herr Hansen berichtet, das der Plan des Architekten für den Anbau fertiggestellt ist. Einschließlich Einrichtungsgegenständen muss man mit Kosten von 1 Million Euro rechnen. Hierfür werden jedoch noch Sponsoren gesucht.
Allerdings wartet der Museumsverein noch auf eine abschließende Entscheidung von Heie Sönksen-Martens, um konzeptionelle Überlegungen anstellen zu können.
Heie Sönksen-Martens erklärt, dass seine Entscheidung gefallen sei. Er werde seine Museumsgegenstände komplett an die Gemeinde Alkersum übergeben.

Nachdem die Entscheidung gefallen ist, können vom Museumsverein neue Ideen eingebracht werden. Vorstellbar wäre zum Beispiel das Thema „Luftbildarchäologie“. Der Museumsverein wird die Idee weiterverfolgen und ein entsprechendes Konzept ausarbeiten. Sobald das Konzept steht und alle Kosten zusammengetragen sind, sollen Finanzierungsmöglichkeiten eruiert werden.

Einige Verbandsmitglieder weisen darauf hin, dass auch die Badestraße 50 als Erweiterungsbau zur Verfügung steht. Hier wird entgegnet, dass dieses Gebäude sicherlich auch für die Zukunft konzeptionell überdacht werden muss.

Die Verbandsmitglieder bedanken sich für das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Museumsvereins und deren Einsatz für das Kulturgut der Insel.

9. Änderung der Entgeltordnung

Der Familientarif erweist sich durch die letzte vorgenommene Änderung der Entgeltordnung als zu günstig kalkuliert. Er sollte von 7,50€ auf 8,00€ ab dem kommenden Jahr angehoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Familientarif beträgt ab dem 01.01.2010 8,00€.

Christian Roeloffs Renate Gehrmann